

Unabhängige Umweltaudits an allen Armacell Produktionsstandorten

Rauchfreier Elastomerdämmstoff von Armacell trägt das europäische Steuerrad

Münster, 17. Juni 2013. – Armacell führt in regelmäßigen Abständen Umweltaudits an allen Armacell Standorten weltweit durch. In 2013 wurden die umweltrelevanten Bereiche aller neunzehn Armacell Werke erneut untersucht. Unterstützt wurde das Unternehmen bei diesem aufwändigen Unterfangen durch das Unternehmen ERM (Environmental Resources Management), einer im Bereich Nachhaltigkeit weltweit führenden Beratungsgesellschaft.

Keine Mängel hinsichtlich der Übereinstimmung mit gesetzlichen Anforderungen

In den Audits wurden alle umweltrelevanten Aspekte erfasst und überprüft, ob die gesetzlichen Vorgaben in den einzelnen Niederlassungen eingehalten werden. Untersucht wurden unter anderem Umweltmanagement, Genehmigungen, Luftemissionen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Lagerung und Handhabung von Chemikalien, Abfallmanagement, Stoffe mit eingeschränkter Verwendung, mögliche Beeinträchtigungen für die Umwelt, Ordnung und Sauberkeit, Explosionsschutzvorkehrungen sowie Boden und Grundwasserbedingungen an den Standorten. ERM bestätigte dem Unternehmen erneut, dass es in keinem der Armacell Werke Mängel hinsichtlich der Übereinstimmung mit gesetzlichen Anforderungen gibt. Empfehlungen des Audit-Unternehmens für weitere Verbesserungen wurden bereits kurzfristig umgesetzt oder werden mittelfristig verwirklicht. So wurde beispielsweise im Werk Münster eine der bereits sehr effizienten Abgasnachverbrennungsanlagen weiter optimiert, wodurch die Emissionen nochmals verringert werden konnten.

Alle europäischen Werke ISO 14000 zertifiziert

Umweltschutz ist eine der tragenden Säulen der Armacell Unternehmensphilosophie. Er ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und steht gleichrangig neben anderen Zielen des Unternehmens. Die Umwelt-Leitlinien verpflichten alle Armacell-Mitarbeiter weltweit zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Schonung natürlichen Ressourcen. Um Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen, sucht Armacell ständig nach Wegen zur Verringerung des Rohstoffeinsatzes, des Energieverbrauchs und der Abfallquote. Für die entstehenden Produktionsabfälle werden intelligente Verwertungsverfahren entwickelt. Auf dem Weg zu weltweit gültigen Umweltstandards sollen langfristig

alle Standorte nach der internationalen Umweltnorm ISO 14000 zertifiziert werden, alle europäischen Werke sind es bereits heute. Umweltschutz soll an allen Standorten in die Unternehmensprozesse integriert und mit den Bereichen Arbeitssicherheit, Produktverantwortung und sozialem Engagement verknüpft werden. Im betrieblichen Umweltschutz konnte Armacell in den vergangenen Jahren große Fortschritte verzeichnet werden.

Armacell ist Hersteller technischer Schäume und weltweiter Marktführer für flexible technische Dämmstoffe. Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 475 Mio. Euro. Hauptsitz der mit 19 Fabriken in 13 Ländern tätigen Firmengruppe ist Münster/Westfalen. Neben ARMAFLEX als führender Marke im Bereich flexibler technischer Isolierungen fertigen die rund 2.420 Mitarbeiter des Unternehmens thermoplastische Dämmstoffe, Ummantelungssysteme, Brand- und Schallschutzprodukte sowie Spezialschäume für eine Vielzahl industrieller Anwendungen und Kernschäume, die als Verbundwerkstoffe eingesetzt werden. Weitergehende Informationen zum Unternehmen unter: www.armacell.com.

Bildunterschrift:

Weitere Optimierung einer Abgasnachverbrennungsanlage sorgt für saubere Luft am Standort Münster (Foto: Armacell)